

Austauschworkshop 1

Mehr Stadtwildnis für mehr Naturerfahrung?

Freitag, 26.11.2021, 14.00 bis 18:00 Uhr

Abenteuer Lernen e.V., Siebenmorgenweg 22, 53229 Bonn

In diesem Workshop wollen wir den Dialog mit Partner:innen aus Wissenschaft, Naturschutz und Bildung suchen und gemeinsam folgenden Fragenstellungen nachgehen: Wie viel Wildnis lassen wir in der Stadt zu? Wie können wir Wildnis fördern? Wie viel Naturerfahrung ermöglichen wir den Menschen? Wie kann eine optimale Naturerfahrung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aussehen?

Anmeldung unter: www.abenteuerlernen.org/angebote/fortbildungen

oder per mail an info@bio-diverse.de

Programm:

ab 13:30 Uhr	Begrüßungskaffee
Vorträge, inkl. Fragen und Diskussion	
14:00-14:30	Begrüßung, Vorstellung des Projekts „Stadtwildnis – Biodiversität und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ (Projektteam)
14:30-15:15	<i>Zur Bedeutung von Naturerfahrungen für das Aufwachsen von Kindern</i> (Prof. Dr. Ulrich Gebhard, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Universität Bielefeld)
15:15-15:35	<i>Biodiversität in Bonn, ein Rück- und Ausblick; Spielt Stadtwildnis hier eine Rolle und welche?</i> (Sandra Krueger (M. Sc. Biologie), Dipl.-Ing. David Baier, Amt für Umwelt und Stadtgrün, Bonn)
15:35-15:45	Kurze Pause
15:45-16:05	<i>Praktischer Naturschutz in Bonn und das LVR-Projekt Wilde Ecken</i> (Dipl.-Biol. Monika Hachtel, Biologische Station Bonn / Rhein-Erft e.V.)
16:05-16:30	Vernetzungspause
World Café und abschließende Diskussion	
16:30-17:15	World Café „Stadtwildnis und BNE“
17:15-17:50	Zusammentragung der Ergebnisse des World-Cafés und Diskussion
17:50-18:00	Abschluss und Ausblick



Das Projekt wird ideell unterstützt durch



und gefördert durch

